Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung öffentlich	Stadtamt FB 40	Stellungnahme-Nr. S0138/19	Datum 27.03.2019
zum/zur F0032/19 Fraktion LINKS für Magdeburg/Tierschutzpartei, Stadträtin Helga Boeck			
Bezeichnung Verringerung der Anzahl der NichtschwimmerInnen			
Verteiler Der Oberbürgermeister		Tag 16.04.2019	

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

mit der Anfrage F0064/17 und der Stellungnahme S0315/17 vom 16.11.2017 teilten Sie mir mit, dass seit dem Schuljahr 2014/2015 ca. 500 SchülerInnen jährlich das Schwimmen im Schwimmunterricht der Grundschulen nicht erlernen und sich damit nicht bzw. nicht sicher im Wasser bewegen können. Daraufhin fragte ich an, inwiefern die Landeshauptstadt Kapazitäten bereitgestellt hat, damit mehr Kinder das Schwimmen sicher erlernen können. Sie stellten viele Möglichkeiten aus Ihrer Sicht dar. Auch wurde ein Flyer entwickelt, der eine Übersicht über die Möglichkeiten zum Erlernen des Schwimmens aufzeigt.

Ich bitte Sie nun, mir mitzuteilen, welche Entwicklung sich seit den Stellungnahmen S0119/17 und S0315/17 zur Thematik ergeben hat. Bitte schreiben Sie die dargestellten Tabellen bis 31.12.2018 fort.

Laut Mitteilung des Landesschulamtes nehmen im Schuljahr 2018/2019 insgesamt 1.984 Schülerinnen und Schüler am Schwimmunterricht der Grund- und Förderschulen teil. Diese Zahl basiert auf den durch die Schulschwimmkoordinatorin koordinierten Schwimmunterricht der 34 Grund- und Förderschulen. Im I. Schulhalbjahr 2018/2019 haben 11 Schulen mit der Hälfte ihrer Schüler den Schwimmunterricht bereits absolviert. Eine Auswertung liegt für 2018/2019 aktuell noch nicht vor.
Folgende Auswertung kann für den Zeitraum 2014 bis 2018 erstellt werden:

Schuljahr	gesamt Schülerzahl	Seepferdchen	erweiterte Schwimmstufe	Nichtschwimmer	
2014/2015	1.466	205	1.058	203	13,85%
2015/2016	1.456	158	1.042	256	17,58 %
2016/2017	1.830	228	1.209	393	21,48 %
2017/2018	1.860	193	1.236	431	23,17 %

Teilnahme am Schwimmunterricht Jahrgänge 2014 bis 2018 (Quelle: Landesschulamt /Schulschwimmkoordinatorin)

Ursachen, warum die Zahlen der Nichtschwimmer nach erfolgtem Schwimmunterricht weiter ansteigen, werden vom Landesschulamt nicht genannt.
Nach Auffassung der Verwaltung könnte eine Rolle spielen, dass zunehmend aus schulorganisatorischen Gründen auf nur halbjährlich stattfindende Doppelstunden ausgewichen wird. Dagegen haben früher mehr jährlich stattfindende Schwimmstunden a 45 Min. stattgefunden. Hier liegt die Zuständigkeit allerdings klar beim Land. Laut Rahmenlehrplänen sind Einzelstunden, Doppelstunden und auch Blockunterricht möglich.

Außerhalb des Schulschwimmens, dessen Nutzungszeiten sich durch die steigenden Schülerzahlen für das Schuljahr 2018/2019 etwas erhöht haben, gibt es eine Vielzahl von weiteren Angeboten zum Schwimmen lernen.
Magdeburger Vereine bieten ebenfalls Schwimmkurse bzw. weiterführende Schwimmkurse an. Die beiden kommerziellen Anbieter in den kommunalen Schwimmhallen haben ihr Angebot um jeweils eine Nutzungszeit erweitert.
Wie in der Stellungnahme S0091/18 angekündigt, wurde seitens des Fachbereiches Schule und Sport ein Flyer erstellt, der eine Übersicht bietet, welche Vereine in Magdeburg Angebote im Schwimmen vorhalten. Dieser Flyer wurde über die Schulschwimmkoordinatorin des Landes im Schwimmunterricht vor den Sommerferien 2018 verteilt. Er wurde insbesondere Kindern übergeben, die nicht das sichere Schwimmen erlernt haben. Über die Anzahl derer, die von diesem Angebot Gebrauch gemacht haben, gibt es keine Erhebung.
Neben den verschiedenen Möglichkeiten, die durch die Sportvereine und andere Institutionen angeboten werden, bietet auch die Landeshauptstadt Magdeburg zahlreiche Kurse an (siehe Stellungnahme S0091/18). Durch die Wiedereröffnung der Schwimmhalle Nord zum Schuljahr 2018/2019 konnten die Kursangebote weiter erhöht werden.

Einrichtung	**2015**		**2016**		**2017**		**2018**		**Summe 2015-2018**	
	Kinder	davon älter als 9 Jahre	Kinder	davon älter als 9 Jahre	Kinder	davon älter als 9 Jahre	Kinder	davon älter als 9 Jahre	Kinder	davon älter als 9 Jahre
Elbe-Schwimmhalle	190	6	200	7	210	8	220	7	**630**	**28**
Schwimmhalle Diesdorf	101	1	112	3	109	7	138	7	**359**	**18**
Schwimmhalle Olvenstedt	209	2	265	0	222	0	275	21	**762**	**23**
Schwimmhalle Nord	30	6	92	6	64	7	249	23	**405**	**42**
Summe	**530**	**15**	**669**	**16**	**605**	**22**	**882**	**58**	**2.686**	**111**

Kinder, die das Schwimmen in Kursen der Stadt erlernt haben (Quelle: Fachbereich Schule und Sport)

Insgesamt haben seit 2015 **2.686** Kinder in Schwimmkursen der kommunalen Schwimmhallen das Schwimmen erlernt. Vergleicht man den Zeitraum von 2017 zu 2018 haben **277** mehr Kinder schwimmen gelernt.
Trotz der erweiterten kommunalen Angebote, sind Wartezeiten nicht zu vermeiden. Derzeit liegen die Wartezeiten bei einem halben bis dreiviertel Jahr. Durchschnittlich stehen 60 – 75 Kinder je Schwimmhalle auf der Warteliste, teilweise handelt es sich dabei aber auch um Mehrfachanmeldungen.
Der Zeitpunkt der Anmeldung spielt bei der Länge der Wartezeit eine Rolle. Schließzeiten der Elbeschwimmhalle und der Schwimmhalle Diesdorf von durchschnittlich 3 Wochen bzw. von 12 Wochen bei den kleineren Schwimmhallen während der Freibadsaison wirken sich aus. Auch das Alter der Kinder spielt eine Rolle, teilweise muss abgewartet werden, dass das Kind mindestens 5 ½ Jahre alt wird. Wer sein Kind mit 5 Jahren anmeldet, hat aber sehr gute Chancen, dass es das Schwimmen frühestmöglich erlernen kann.

Prof. Dr. Puhle